



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
13.04.2025



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
6 Monate



Umfang:
30 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Medizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Direktor Prof. Tilo Kircher, Arbeitsgruppe Translationale Psychiatrie, Prof. Nina Alexander, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 6 Monate eine Stelle (30 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Aufgaben:

- studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre
- Mitarbeit innerhalb aktueller Forschungsprojekte zu den molekularen und systemischen Mechanismen bei der Entstehung von stressbedingten psychiatrischen Störungen
- Unterstützung bei der Organisation und Implementierung der Lehrveranstaltung „Profilmodul Methoden der biologischen Psychiatrie“
- Aufbau und Pflege einer Informationsstruktur (Lehrinhalte, Terminplanung, Bedarfserfassung, Evaluationen)
- Unterstützung bei praktischen Übungen und Workshops

Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule im (Master-) Studiengang Neurowissenschaften (KIS, MZN), Psychologie, Humanmedizin oder vergleichbar
- Interesse an Forschung innerhalb der biologischen Psychiatrie sowie der Organisation von Lehrveranstaltungen
- stark ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und strukturierte Arbeitsweise
- Kenntnisse von statistischen Analysemethoden und -verfahren (insbesondere mit R) sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Auswertung struktureller und/oder funktioneller MRT-Daten (insbesondere SPM, CAT12, CONN) sind von Vorteil
- hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Nina Alexander



+49 6421-58 62337



nina.alexander@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 13.04.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an nina.alexander@uni-marburg.de.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland